

1705/J XXVI. GP

Eingelangt am 19.09.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Philip Kucher
Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend: Zukunft des Hubschrauberstützpunktes Klagenfurt

Mittels unserer Anfrage vom 04. Juli 2018 (1245/J) wollten wir in Erfahrung bringen, welche Maßnahmen vor dem Hintergrund gestiegener Budgetmittel seitens Ihres Ressorts gesetzt werden, um künftig die ständige Verfügbarkeit eines Hubschraubers am Stützpunkt Klagenfurt sicherzustellen.

In Ihrer Anfragebeantwortung vom 04. September 2018 (1225/AB) stellten Sie hinsichtlich einer notwendigen ständigen Verfügbarkeit eines Hubschraubers am Stützpunkt Klagenfurt vage in Aussicht, dass diese „*Thematik (...) im Rahmen noch zu treffender Überlegungen bzw. Planungen im Rahmen der Reorganisation der Streitkräfte Berücksichtigung finden*“ wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehende

Anfrage:

- 1) Bis wann kann die Kärntner Bevölkerung mit einer Entscheidung hinsichtlich der „Thematik einer ständigen Verfügbarkeit“ eines Hubschraubers am Stützpunkt Klagenfurt rechnen?
[Bitte um Beantwortung des konkreten Zeitpunkts bzw. Nennung konkreter Meilensteine]
- 2) Wie weit sind die „noch zu treffenden Überlegungen bzw. Planungen“ fortgeschritten?
- 3) Wird künftig einer der in Anschaffung befindlichen 12 Mehrzwechhubschrauber durchgehend in Klagenfurt stationiert?
 - a. Wenn ja, ab wann?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
 - c. Wenn noch unklar, bis wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?